

Umweltstation in Bächingen



Mensch
Natur
Zukunft

Jahresbericht 2017

Mit einem zu Ende gehenden Dezember 2017 wollen wir mit Ihnen gerne einen Blick zurück auf das vergangene Jahr werfen und von den wichtigsten Ereignissen aus unserem mooseum berichten.

Die Zahlen aus der Statistik und unsere Auswertung zeigen deutlich, dass auch 2017 sehr viel geleistet wurde. Über **25.000 Besucher** nahmen an den Veranstaltungen der Umweltstation teil oder haben das mooseum mit seiner Dauerausstellung, dem attraktiven Außengelände mit Sinnesgarten, Biotop und Donauspielplatz oder den "Brenzufer-Pfad" mit Quiztour besucht. Darunter waren sehr viele Kindergartengruppen, Schulklassen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Naturschutz-, Gemeinde-, Vereins-, Jahrgangs- und Seniorengruppen, die zu Führungen, Workshops, Schulungen, Bildungsprogrammen und anderen Veranstaltungen ins mooseum kamen. Auch die Aktivitäten außerhalb Bächingens wurden häufig angefragt und gebucht. Eine wichtige Aufgabe und Ziel der Umweltstation ist es, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gesamten Region von Ulm bis Donauwörth anzubieten.

Fast die Hälfte der über 30 unterschiedlichen, buchbaren Gruppenangebote ist auch außerhalb des mooseums durchführbar. Immer mehr Schulen, Schullandheime, Gemeinden und andere Bildungseinrichtungen nutzen dieses Angebot. Etliche Veranstaltungen wurden mit den Partnervereinen ARGE Donaumoos, Donautal-Aktiv und dem Verein für Gartenbau, Heimat und Umwelt Bächingen sowie den Kooperationspartnern durchgeführt. Eine Bildungsveranstaltung für die Stadt München mit dem Energiemobil im Juli sowie der wiederholte Besuch einer internationalen Jugendgruppe des ASF der Danube Green Summer School zeigen, wie weit die Arbeit des mooseums reicht.

Gleich zwei Modellprojekte „**Was ist fair**“ und "**Alle unter einem Dach**" wurden in diesem Jahr vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz (StMUV) gefördert und erfolgreich durchgeführt. Dazu hat das Team der Umweltstation viele Veranstaltungen und Aktionen entwickelt und bestehende Kooperationen intensiviert. Diese Angebote waren auch Teil der insgesamt über 50 terminierten eigenen Veranstaltungen des mooseums (z.T. in Kooperation), welche im Jahresprogramm (Auflage 11.000 Stück) gedruckt und auf die Homepage gestellt wurden. 5.000 Broschüren mit den Gruppenangeboten gingen an die meisten Kindergärten, Schulen, Städte und Gemeinden in den Landkreisen Dillingen, Günzburg, Donau-Ries, Neu-Ulm, Alb-Donau und Heidenheim.

**Förderverein mooseum -
Forum Schwäbisches Donautal e.V.**
Schlossstr. 7, 89431 Bächingen
Tel.: 07325 - 952583 Fax: 07325 – 924724
E-Mail: info@mooseum.net
www.mooseum.net



Personalstand in 2017

- **Sebastian Diederling**, Dipl. Biologe, Umweltpädagogische Fachkraft mit 25 Std./Woche während seiner Elternzeit
- **Coralie Geist-Hyneck**, Ing. Agrarwirtschaft (B. Sc.) Umweltpädagogische Fachkraft mit 24 Std./Woche
- **Ute Hospodarsch**, Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung, Umweltpädagogische Fachkraft mit 22 Std./Woche
- **Wilhelm Rochau** als Vorstand des Fördervereines und Leiter der Einrichtung im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- **Tim Schneider**, FÖJ ab September 2017 mit 39 Std./Woche
- **Julia Sing**, FÖJ bis August 2017 mit 39 Std./Woche
- **Monika Suckut**, Schriftführerin, zuständig für Kooperationen/ Zusammenarbeit im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- **Ute Werner** als Verwaltungs- und Hauswirtschaftskraft mit 25 Std./Woche
- **Reinhold Wilhelm**, Agrar. u. Biologie, Hausverwaltung, Führungen und Exkursionen seit Juli 2017 mit 25 Std./Woche, vorher ehrenamtlich
- mehrere Fachkräfte für Gruppenangebote auf Honorarbasis
- und viele weitere ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



(v. l.) Wilhelm Rochau, Ute Werner, Ute Hospodarsch, Sebastian Diederling, Coralie Geist-Hyneck, Reinhold Wilhelm, Julia Sing und Monika Suckut.

Projekte in 2017

„Basisprojekt 2017“ - gefördert vom StMUV

- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung der Broschüren „Jahresprogramm 2017“, „Gruppenangebote“, Donaumobil – Flyer, Kindergeburtstage; Pflege der Homepage und Pressearbeit
- Osterferienfreizeit: „Bunte Wiese statt Fußballrasen“ – 4tägig, ausgebucht mit 26 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Gruppenangebote: etablierte Bildungsprogramme wurden mit Schulklassen und Kindergruppen durchgeführt

Modellprojekt: „Was ist fair?“ - gefördert vom StMUV

Ziel dieses Projektes war es durch Betroffenheit (Bist DU unfair) und Irritation Denkanstöße zu erzeugen und daraus konkrete Handlungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Der Alltag der Teilnehmenden sollte so ein Stück fairer werden.

- Fair-Trade-School: 6x Betreuung der Ganztagesklasse Gundelfingen: Hintergründe des Fair-Trade
- 2 Schokoladenkochkurse für Familien - beide ausgebucht
- globales Geocaching: Jugendliche entwickelten eine Geocachingtour zu (un-)fairen Themen
- Fair Kids - fairer Konsum: Sommerferienfreizeit - ausgebucht mit 26 Kindern
- Hochwasser ist unfair - Schüleraustausch an der Donau: Gymnasien Günzburg und Passau - 40 SchülerInnen
- Faires Engagement - Jugendcamp zum Engagement im Naturschutz - 16 Jugendliche
- BNE to go: Beteiligung an den Messen Kontakta, Donau-Ries-Ausstellung und GET, außerdem Durchführung von Naturerlebnisveranstaltungen (z. B. Wanderung zur Biologischen Vielfalt, Donaumobileinsätze)
- Beteiligung an Netzwerktreffen (Runder Tisch Umweltbildung Schwaben, Bildungsnetzwerk Aue)

Modellprojekt: „Alle unter einem Dach?“ - gefördert vom StMUV

- Errichtung eines Umweltklassenzimmers mit Gründach als Anschauungsobjekt
- Planung und Umsetzung durch Mithilfe von vielen Ehrenamtlichen HelferInnen - Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- Durchführung von Planungs- und Umsetzungsworkshops sowie eines Informationsstandes am Apfel- und Kartoffelmarkt

Messen & Events 2017

Nur mit der großen Unterstützung von vielen ehrenamtlichen HelferInnen und Akteuren konnten dieses Jahr folgende Events (teilweise auch ohne Förderung) durchgeführt werden:

- 29. Jan. Aufspiel'n beim Wirt
- 11. Feb. Teilnahme Fit for Job

- 22.-24. Mär. Teilnahme Kontakta Heidenheim
- 02. Apr. Filmnachmittag "Natur vor der Haustür" mit Ulrich Lieber
- 14. Mai Weidetihtag
- 21. Mai Einweihung Lernorte Brenz (3 Aktionen)
- 18. Jun. Teilnahme am Geoparkfest in Brenz
- 06.-10. Sep. Teilnahme an der Donauriesausstellung
- 15.-17. Sep. Teilnahme an der GET Gundelfingen
- 24. Sep. Apfel- und Kartoffelmarkt
- 22. Okt. Aufspiel'n beim Wirt
- 05. Nov. Winterleuchten (in Kooperation mit dem Kindergarten und der Grundschule Bächingen)
- 25. Nov. Schlachttag für HelferInnen und Mitglieder
- 26. Dez. Weihnachtssingen

Weitere wichtige Veranstaltungen, Kooperationen und Aufgaben:

- 5 zusätzliche Familien-Aktionstage jeweils an einem Sonntag im Monat (April bis Oktober)
- Durchführung der Pfingstferienfreizeit „Die Welt der 4 Elemente“- 4tägig, ausgebucht mit 26 Kindern
- Viele Workshops zum alten Handwerk: 13 Weidenflechtworkshops, 3 Spinnkurse, 22 Klöppelkursen, 2 Sensenmähkurse und 3 Baumschnittkurse - insgesamt **mehr als 40 Veranstaltungen**
- Aufnahme von Vorträgen und Workshops zum Thema Räuchern, Seifensieden, Wildbienen, Kräuter, Achtsamkeit, Holunder und Zusammenspiel von Tier und Mensch im Jahresprogramm
- Kooperationsprojekt „Themen- und Kinderführungen“ (15 Führungen) und selbständigen Kinderrallyes durch die Ausstellung mit der ARGE Donaumoos
- Kooperationsveranstaltung mit Donautal-Aktiv: Wanderung am Oberegger Stausee im Günztal am Wandertag der biologischen Vielfalt mit ca. 50 Teilnehmern
- 8 Kooperationsveranstaltungen mit dem GHU Bächingen: Apfelsaftpressen mit der mobilen Mosterei, Apfel- und Kartoffelmarkt und 2x Aufspiel'n beim Wirt, Kartoffellegen und -ernte, Getreidemähen und -ernte
- Kooperation mit dem SLH Bliensbach: Beteiligung am Jugendintegrationsprojekt (Europaseminar, Natourbus), MINTENSIV (Energieprojekttag, It's Team Time), Gruppenangebote im SLH, Mitarbeit im Beirat
- 4 Kooperationsveranstaltungen mit dem Schloss Höchstädt (Geocaching, Apfelmarkt, Herbstfest)
- 2 Kooperationsveranstaltungen mit Torferlebnispfad Bremental e.V.: Familienaktionstag Schautorfstechen am mooseum und Familiennachmittag mit Getreidedreschen und –mahlen beim Torferlebnispfad
- 4 Kooperationsveranstaltungen mit dem Schwäbischen Informationszentrum für regenerative Energien (Energieprojekttag)
- Kooperationsprojekt: Öffentlichkeitsarbeit für den Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben: beim Osterferienprogramm wurde im Rahmen des „AWV räumt auf“ Müll aus der Landschaft gesammelt, Hinweise bei Führungen (33 Gruppen) in der Dauerausstellung auf die Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung, Durchführung des Programms „Aus ALT mach NEU“ für Grundschulen
- Kooperation mit der Familiengruppe vom Schwäbischen Albverein Sontheim bei der Pflege und Unterhaltung des Sinnesgarten mit Barfußpfad, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen beim Weidetihtag
- Organisation und Betreuung der beiden Wanderausstellungen „Eiszeitkunst“ des Archäoparkes Vogelherd und "Wanderausstellung Streuobst" von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf sowie Ausstellung einer Stele zu "Natur im Fokus"
- erdgas-schwaben Naturrallye beim Donautal-Radelspaß am 03. September 2017
- Mitarbeit beim bundesweiten Bildungsnetzwerk Aue
- Mitarbeit beim Workshop "Museumpädagogik" (Bildungslandkreis Dillingen)
- 76 Gruppen haben den Donauspielplatz "Themenpark Wasser und Energie" besucht
- 55 Veranstaltungen mit Bewirtung der Gäste
- 29 sonstige Versammlungen und Sitzungen
- 33 Führungen durch die Dauerausstellung
- 43 Sonntagsöffnungstage mit Organisation und Betreuung
- 252 Bildungsangebote, Workshops, Kindergeburtstage, Exkursionen und Ferienfreizeiten mit Schulen, Kindergärten und sonstigen Gruppen, wovon zwei von der EnBW und eine von der Hanns-Voith-Stiftung gesponserte Energieprojekttag enthalten sind.

- Öffentlichkeitsarbeit: Homepage-Pflege, Facebook, Internet-Präsenz, Teilnahme an Messen, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Pressearbeit
- Umsetzung von 5 Bildungsangeboten und 2 Projekttagen zu erneuerbaren Energien im Auftrag des Klimaschutzbüros Günzburg
- Ausarbeitung eines Bildungsangebotes am Lernort Brenz in Bergenweiler
- Ausarbeitung des Pädagogikteils im Skriptum für Gewässerführer der WBW Fortbildungsgesellschaft

Übersicht über die Besucher und Gruppen in der Umweltstation mooseum

Jahr	Ausstellungsbesucher selbstständig	Führungen im Haus	Event und Messen	Bildungsangebote, WS, KiGeb, Exkursionen, Ferienfz.	Versammlungen, Besprechungen	Donauspielplatz	Sonstiges	Bewirtung	Gesamt
2010	494	1.169 (52)	10.280	1.911 (94)	819		2379		17.052
2011	1.075	1.195 (57)	9.738	1.932 (117)	531		682		16.908
2012	1.021	1.228 (52)	12.949	2.780 (112)	726		211		20.888
2013	929	645 (32)	10.350	4.212 (182)	356	1.831 (57)	1.239	2.416 (45)	21.944
2014	870	1.084 (53)	12.655	3.967 (189)	620 (42)	1.445 (66)	759 (19)	2.974 (50)	24.374
2015	1.208	987 (44)	12.597	4.242 (248)	687 (24)	2.091 (85)	367 (13)	2.503 (83)	24.737
2016	743	942 (48)	13.275 (15)	4.963 (275)	316 (29)	1.325 (60)	309 (13)	2.980 (73)	24.853 (488)
2017	1003	629 (33)	13.020 (24)	4.530 (252)	493 (25)	1.767 (76)	351 (14)	3.566 (68)	25.359 (492)

Zahlen in () = Anzahl der Gruppen

Mitgliederstand zum 07.11.2017

Private	97	
Gemeinden	35	
Firmen	13	
Vereine	9	
Gesamtstand	154	(Gesamtstand 2016: 147)



Die zahlreichen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Besuchern im Jahr 2017 wurden dem Satzungszweck entsprechend zur Verwirklichung der Ziele des Natur- und Umweltschutzes, der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.

In 130 von uns erfassten Presseberichten wurde die Arbeit der Umweltstation in die Öffentlichkeit getragen und gewürdigt. Auch in diesem Jahr war die monatliche Veröffentlichung des mooseum-Programms in vielen Gemeindeblättern im Schwäbischen Donautal eine tolle Unterstützung, dafür danken wir den Gemeinden recht herzlich. Auch den Redaktionen der Zeitungen, Wochenblättern und Rundfunkanstalten sowie dem a.tv Fernsehen danken wir für die gute Berichterstattung.

Der Förderverein mooseum – Forum Schwäbisches Donautal e.V. bedankt sich herzlich bei allen Förderern, Partnern, Mitgliedern, Akteuren und ehrenamtlichen HelferInnen für die Unterstützung der Einrichtung.

Gez. Wilhelm Rochau, 1. Vorsitzender